

Ressort: Politik

Albaniens Premier Rama fordert klare EU-Aufnahmeperspektive

Tirana, 21.04.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der albanische Ministerpräsident Edi Rama hat an die Politiker in Deutschland appelliert, der von der Europäischen Kommission empfohlenen Aufnahme von EU-Beitrittsverhandlungen mit seinem Land keine Steine in den Weg zu legen. "Es gibt eine klare Sorge, dass Individuen und Kräfte in der EU Dinge vermischen wollen, die nicht vermischt werden sollten", sagte er der "Süddeutschen Zeitung" (Wochenendausgabe).

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) halte er dabei für eine Unterstützerin. "Wenn es nur die Kanzlerin wäre, gäbe es keine Frage", sagte er. Probleme sehe er allerdings im Bundestag. Er wisse, "dass es Abgeordnete gibt, die überzeugt werden müssen auf Grundlage von Fakten und Ergebnissen". Die EU-Kommission hatte Albanien und Mazedonien am Dienstag Fortschritte bescheinigt und die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen empfohlen. Dem müssen allerdings alle EU-Staaten zustimmen. Frankreichs Präsident Emmanuel Macron hat eine Vertiefung der EU zur Bedingung für eine erneute Erweiterung gemacht. "Wir klopfen nicht an die Tür der EU, um gleich morgen Mitglied zu werden. Wir wollen uns nur endlich an den Verhandlungstisch setzen", sagte Rama. Die Beitrittsverhandlungen könnten durchaus so viel Zeit beanspruchen wie die Reform der EU. Deshalb wolle er Macrons Credo "ergänzen". Nicht um Vertiefung vor Erweiterung gehe es, sondern um "gleichzeitiges Vertiefen". Während die EU ihre Zusammenarbeit vertiefe, müsse Albanien seine Reformen vertiefen. Zugleich warnte Rama vor Enttäuschung in seinem Land. "Die Empfehlung der Kommission ist kein Geschenk, kein Almosen. Sie fußt auf unseren Leistungen", betont Rama. Würden diese nun nicht gewürdigt, müssten die Menschen in Albanien das als "unfair" empfinden. "Wenn die EU-Perspektive getrübt wird und kurzfristige Politik über langfristige Strategie siegt, werden die Menschen weggehen wollen", warnte er. Die Zahl ungerechtfertigter Asylanträge von Menschen aus der Region könne dann wieder steigen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105037/albaniens-premier-rama-fordert-klare-eu-aufnahmeperspektive.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619